

2027

>30 Millionen
bestandene
Prüfungen

50
Jahre
STARK

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Realschule

Bayern

BwR

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen
- ✓ Übungsaufgaben



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise und Tipps

Ablauf der Prüfung	I
Vorbereitung	I
Bearbeitung der Prüfung	IV

Übungsaufgaben

Grundlagen für die Erstellung von Buchungssätzen	ÜA-1
Jahresabschluss	ÜA-3
Einkauf von Werkstoffen, Bestandsveränderungen	ÜA-10
Marketing	ÜA-22
Verkauf	ÜA-25
Steuern	ÜA-31
Personalbereich	ÜA-34
Unternehmensführung	ÜA-39
Anlagebereich	ÜA-42
Möglichkeiten der Finanzierung	ÜA-49
Kapitalanlage/Aktien	ÜA-56
Ausfall und Bewertung von Forderungen	ÜA-66
Periodenrichtige Erfolgsermittlung, Abschlussbuchungen	ÜA-72
Unternehmensanalyse	ÜA-75
Geschäfts-/Betriebsbuchführung, Vollkostenrechnung	ÜA-79
Teilkostenrechnung/Deckungsbeitrag	ÜA-85
Belege und Diagramme	ÜA-93

Musterprüfung

Offizielle Musterprüfung

Allgemeine Hinweise	P-1
Pflichtaufgaben	P-3
Wahlaufgaben	P-13
Lösungsvorschlag	P-18

Abschlussprüfungen

Abschlussprüfung 2023

Unternehmensbeschreibung	2023-1
Pflichtaufgaben (1 – 5)	2023-2
Wahlaufgaben (6 – 8)	2023-9
Lösungsvorschlag	2023-14

Abschlussprüfung 2024

Unternehmensbeschreibung	2024-1
Pflichtaufgaben (1 – 5)	2024-2
Wahlaufgaben (6 – 8)	2024-10
Lösungsvorschlag	2024-15

Abschlussprüfung 2025

Unternehmensbeschreibung	2025-1
Pflichtaufgaben (1 – 5)	2025-2
Wahlaufgaben (6 – 8)	2025-10
Lösungsvorschlag	2025-14

Abschlussprüfung 2026 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben freigegeben und die zugehörigen Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können Sie diese als PDF auf der Plattform MySTARK herunterladen (Zugangscode vgl. vorne im Buch).

Kontenplan

Jeweils im Herbst erscheinen die neuen Ausgaben mit Lösungen.

Autor:

Udo Weierich

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch wird Sie dabei unterstützen, sich umfassend und gezielt auf die Abschlussprüfung im Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen vorzubereiten.

Im ersten Teil finden Sie **Übungsaufgaben** zur Wiederholung und Vertiefung der wichtigsten Lehrplaninhalte. Anhand der **Lösungsvorschläge** können Sie Ihren Lernfortschritt kontrollieren. Die **ausführlichen Erklärungen** zu den Lösungen helfen Ihnen, den Lösungsweg nachzuvollziehen.

Außerdem bietet das Buch das von offizieller Stelle (ISB) herausgegebene „**Beispiel zur Abschlussprüfung BwR gemäß LehrplanPlus mit vollständigen Lösungen und entsprechenden Erläuterungen**“.

Abgerundet wird das Aufgabenpaket durch die ausgearbeiteten und kommentierten Original-Prüfungen 2023 bis 2025. Die Original-Prüfung 2026 können Sie auf MySTARK herunterladen.

Sollten nach Erscheinen dieses Buches noch wichtige Änderungen für die Abschlussprüfung vom bayerischen Kultusministerium bekanntgegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen unter: www.stark-verlag.de/mystark.

Der Autor und der Verlag wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Vorbereitung und natürlich bei der Abschlussprüfung.

Bayern ▪ REALSCHULE

Übungsaufgaben Jahresabschluss

Aufgabe 1

*Mira Singer hat sich mit ihrem Unternehmen Mira Singer Lautsprecherboxen e. Kfr., kurz „M-BOX“, mit Sitz in Bamberg auf die Produktion mobiler Lautsprecherboxen spezialisiert. Am 31.12. steht bei „M-BOX“ der Jahresabschluss an. Als Mitarbeiter*in des Unternehmens sind Sie mit folgenden Aufgaben betraut:*

- 1.1** Der Jahresabschluss erfolgt in vier Teilschritten. Im **ersten Schritt** sind die Vorabschlussbuchungen vorzunehmen.
- 1.1.1** Bilden Sie die Buchungssätze für den Abschluss der Unterkonten 6031 BZKB und 5001 EBFE.

S	6031 BZKB	H	S	5001 EBFE	H
VE	80,00		FO	2.300,00	
BK	15,00		FO	780,00	
VE	45,00		FO	320,00	

- 1.1.2** Im Hilfsstofflager wurde ein Minderbestand von 5.300,00 € ermittelt. Bilden Sie den erforderlichen Buchungssatz.

- 1.2** Im **zweiten Schritt** werden die Erfolgskonten (Hauptkonten) abgeschlossen.

Die Konten 6030 AWB und 5000 UEFE weisen zum Jahresende folgende Eintragungen aus:

S	6030 AWB	H	S	5000 UEFE	H
1) BK	630,00	2) NB	80,00	EBFE	3.400,00
KA	160,00			FO	8.200,00
VE	420,00			FO	740,00
BZKB	140,00			BK	3.300,00
				KA	140,00

- 1.2.1** Geben Sie einen möglichen Geschäftsfall zum Eintrag 1) im Konto 6030 AWB an.
- 1.2.2** Erläutern Sie den Eintrag 2) im Konto 6030 AWB.
- 1.2.3** Bilden Sie die Buchungssätze für den Abschluss der beiden Konten.
- 1.3** Nach dem Abschluss der Erfolgskonten wird im **dritten Schritt** der Jahreserfolg ermittelt und das GUV-Konto abgeschlossen.

Das Konto 8020 GUV weist folgende Eintragungen aus:

S		8020 GUV	H
AWR	75.000,00	UEFE	125.000,00
AWH	18.000,00		
AWB	1.350,00		
AWMP	4.400,00		

- 1.3.1** Berechnen Sie den Erfolg des Unternehmens.
- 1.3.2** Bilden Sie den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 8020 GUV.
- 1.3.3** Erläutern Sie, welche Auswirkungen das Ergebnis auf das Eigenkapital hat.
- 1.4** Im **vierten Schritt** werden die Bestandskonten auf das Konto 8010 SBK abgeschlossen.

Die Konten 2800 BK und 4400 VE weisen zum Ende des Geschäftsjahres folgende Eintragungen aus:

S		2800 BK	H
AB	8.100,00	VE	2.500,00
1) FO	3.300,00	AWH/VORST	1.400,00
KA	150,00		
LBKV	12.000,00		

S		4400 VE	H
BK	2.500,00	AB	11.600,00
NR/VORST	400,00	AWR/VORST	5.400,00
		AWB/VORST	420,00

- 1.4.1** Geben Sie einen möglichen Geschäftsfall zu Eintrag 1) im Konto 2800 BK an.
- 1.4.2** Bilden Sie die Buchungssätze für den Abschluss der beiden Konten.
- 1.5** Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind:

A	Der Kauf von Rohstoffen (6000 AWR) mindert den Gewinn des Unternehmens.
B	Ein Gewinn wird im Konto 3000 EK auf der Soll-Seite verbucht.
C	Zahlt ein Kunde innerhalb der Skontofrist unter Abzug von Skonto, mindern sich die Umsatzerlöse.

*Erwin Schleicher produziert in seinem Unternehmen Erwin Schleicher Sneaker e. K., kurz „SCHLEICHER“, im Stammwerk in München Sneaker. Sie sind Mitarbeiter*in des Unternehmens.*

Am 31.12.2018 sind noch einige Arbeiten im Unternehmen „SCHLEICHER“ zu erledigen.

2.1 Bilden Sie die vorbereitenden Abschlussbuchungssätze.

2.1.1 Ihnen liegt folgendes Konto vor:

Soll	6022 NH	Haben
	13.05. VE	1.050,00 €

2.1.2 Ihnen liegt folgender Beleg auszugsweise vor:

Dr. August Dösig Rechtsanwaltskanzlei <u>Dr. August Dösig, Rechtsanwalt, Gerichtsstraße 12, 86899 Landsberg</u> Erwin Schleicher Sneaker e. K. Schmittchenstraße 39 81230 München Kostenvorschlag Nr. 3847/19 Sehr geehrter Herr Schleicher, bezüglich des laufenden Prozesses gegen Ihren Kunden Schuh-MAFIA müssen Sie im kommenden Geschäftsjahr mit Anwaltskosten von voraussichtlich 5.600,00 € netto rechnen.	
Landsberg, 30.12.2018	

2.1.3 Die Gutschrift für einen vermieteten Parkplatz in Höhe von 2.142,00 € brutto (USt-Anteil: 342,00 €) für die Monate Dezember bis Februar erfolgte bereits am 01.12.2018 auf das Geschäftsbankkonto.

Lösungsvorschlag

1.1.1

TIPP Grundregeln beim Abschließen von Konten:

- Zunächst muss der Saldo (Unterschied zwischen Soll und Haben) ermittelt werden.
- Dann muss das Konto ausgeglichen werden: Der Saldo wird auf der „kleineren“ Seite debucht (hier jeweils im Haben).

6030 AWB	an	6031 BZKB	140,00 €
5000 UEFE	an	5001 EBFE	3.400,00 €

Erklärung: Unterkonten (z. B. 6031 BZKB, 5001 EBFE) werden im Rahmen der Vorabschlussbuchungen über die Hauptkonten (z. B. 6030 AWB, 5000 UEFE) abgeschlossen. Der Schlussbestand des Unterkontos *6031 BZKB* wird auf dem Hauptkonto *6030 AWB* im Soll erfasst → die Bezugskosten erhöhen die Aufwendungen für Betriebsstoffe.

Der Saldo des Unterkontos *5001 EBFE* steht im Haben. Das Konto wird am Jahresende über das Konto *5000 UEFE* durch eine Sollbuchung abgeschlossen → die Erlösberichtigungen schmälern die Umsatzerlöse.

1.1.2 6020 AWH an 2020 H 5.300,00 €

Erklärung: *2020 H:* Das Aktivkonto 2020 H hat sich gemindert → Buchung im Haben.

6020 AWH: Während des Geschäftsjahres wurden zusätzliche Hilfsstoffe aus dem Lager verarbeitet, der Aufwand steigt → Buchung im Soll.

1.2.1 Kauf von Schmierstoffen für 630,00 € netto per Banküberweisung.

Erklärung: Der Buchungssatz lautet:

6030 AWB	630,00 €	an	2800 BK	749,70 €
2600 VORST	119,70 €			

6030 AWB: Eintrag 1) wurde im Konto 6030 AWB im Soll erfasst → es handelt sich um eine Mehrung der Aufwendungen für Betriebsstoffe. Im Konto 6030 AWB wird der Nettowert erfasst.

2800 BK: Im **Gegenkonto** 2800 BK wird der Vorfall im Haben erfasst, es hat sich also gemindert.

2600 VORST: Beim Kauf fällt Vorsteuer an. Diese wird ebenfalls im Soll erfasst, erscheint also nicht als Gegenkonto im Konto 6030 AWB.

1.2.2 Das Unterkonto 6032 NB wurde abgeschlossen, der Saldo beträgt 80,00 €. Die Nachlässe mindern die Aufwendungen für Betriebsstoffe.

Erklärung: Der Buchungssatz lautet:

6032 NB	an	6030 AWB	80,00 €
---------	----	----------	---------

6032 NB: Das Unterkonto wird bei **nachträglichen Preisnachlässen** vom Lieferer benötigt (Mängelrüge, Skonto). Am Jahresende wird es im Rahmen der Vorabschlussbuchungen auf das Hauptkonto 6030 AWB abgeschlossen.

6030 AWB: Nachlässe mindern die Aufwendungen für Betriebsstoffe
→ Buchung im Haben.

1.2.3	8020 GUV	an	6030 AWB	1.270,00 €
	5000 UEFE	an	8020 GUV	8.980,00 €

Erklärung: 8020 GUV: Die Erfolgskonten werden auf 8020 GUV abgeschlossen, Aufwendungen werden im Soll erfasst, Erträge im Haben.

6030 AWB: Der Saldo wird im Haben gebucht (Ausgleich des Kontos).

5000 UEFE: Der Saldo wird im Soll erfasst (Ausgleich des Kontos).

- 1.3.1 „M-BOX“ hat einen Gewinn von 26.250,00 € erzielt.

Erklärung: Im Konto 8020 GUV werden die Aufwendungen im Soll und die Erträge im Haben erfasst.

Erträge – Aufwendungen = Erfolg des Unternehmens

Hinweis: Der Erfolg kann auch negativ sein (Verlust)!

1.3.2	8020 GUV	an	3000 EK	26.250,00 €
-------	----------	----	---------	-------------

Erklärung: 8020 GUV: Das Konto GUV wird bei einem Gewinn im Soll ausgeglichen.

3000 EK: Bei einem Gewinn mehrt sich das Passivkonto EK → Buchung im Haben.

- 1.3.3 Der Gewinn bedeutet für "M-Box" einen Wertezufluss (Erträge > Aufwendungen), wodurch sich das Eigenkapital erhöht.

Erklärung: 3000 EK ist ein passives Bestandskonto, das sich im Falle eines Gewinns im Haben mehrt. Bei einem Verlust erfolgt die Buchung im Konto EK im Soll, das Konto GUV wird dann im Haben ausgeglichen.

- 1.4.1 Ein Kunde bezahlt eine Rechnung über 3.300,00 € per Banküberweisung.

Erklärung: 2800 BK: Vorgang 1) wird im Aktivkonto BK im Soll erfasst → das Bankguthaben erhöht sich.

2400 FO: Im Gegenkonto FO erfolgt die Buchung im Haben → das Aktivkonto mindert sich.

1.4.2	8010 SBK	an	2800 BK	19.650,00 €
	4400 VE	an	8010 SBK	14.520,00 €

Erklärung: 8010 SBK: Alle Bestandskonten (Kontenklassen 0 bis 4) werden auf 8010 SBK abgeschlossen. Aktivkonten werden im Soll erfasst, Passivkonten im Haben.

2800 BK: Der Schlussbestand (Saldo = Soll – Haben) wird in Aktivkonten im Haben erfasst.

4400 VE: Der Schlussbestand wird bei Passivkonten im Soll gebucht.

- 1.5 A: richtig
B: falsch
C: richtig

Abschlussprüfung an Realschulen 2023
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Unternehmen „Andreas Loisacher Lederhosen e. K.“, kurz „ALOIS“, bearbeiten Sie verschiedene betriebswirtschaftliche Aufgaben.
Informationen zum Unternehmen:



Andreas Loisacher Lederhosen e. K.

Gamsbartstraße 3
80797 München

Inhaber:	Andreas Loisacher
Rechtsform:	Einzelunternehmen
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember 2022
Zweck des Unternehmens:	Hauptwerk München: Herstellung von Lederhosen Zweigwerk Weßling: Herstellung von Trachtenjacken
Unternehmensphilosophie:	Hochwertige Lederhosen im Einklang mit Tradition und Umwelt

Werkstoffe:

Rohstoffe

Gams-, Hirsch- und Ziegenleder, ...

Fremdbauteile

Knöpfe, Schnallen, ...

Hilfsstoffe

Fäden, Garne, Textilkleber, ...

Betriebsstoffe

Schmierstoffe, Strom, ...



Lederhose: Claude TRUONG-NGOC wikipedia, CC BY-SA 3.0

Formale Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.

Aufgabe 1

1.0 Im Unternehmen „ALOIS“ liegt folgender Beleg vor:

Andreas Loisacher Lederhosen e. K.



Andreas Loisacher e. K. * Gamsbartstraße 3 * 80797 München

Trachtenhandel Schick GmbH
Spitzingweg 22
83730 Fischbachau

Andreas Loisacher Lederhosen e. K.
Gamsbartstraße 3
80797 München

Tel.: +49 (0)89 0348-0
Fax: +49 (0)89 0348-121
E-Mail: kundenservice@alois.zyx
Internet: www.alois.zyx

RECHNUNG Nr. 04/22

Rechnungsdatum: 3. Januar 2022

(Bei Zahlungen bitte angeben!)

Bestellnummer: 18760

Kunden-Nr.: 744-SCH

Lieferdatum: 3. Januar 2022

Ansprechpartnerin: Frau Müller

Aufgrund Ihrer Bestellung lieferten wir Ihnen „frei Haus“:

Pos.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Lederhose „Prien“	20	420,00 €	8.400,00 €
2	Lederhose „Kreuth“	15	640,00 €	9.600,00 €
Zwischensumme				18.000,00 €
– 10 % Treuerabatt				1.800,00 €
Warenwert				16.200,00 €
+ 19 % Umsatzsteuer				3.078,00 €
Rechnungsbetrag				19.278,00 €

Herzlichen Dank für Ihre Bestellung und Ihr langjähriges Vertrauen!

Zahlung fällig am 3. Februar 2022 rein netto.

Bei Zahlung bis zum 13. Januar 2022 gewähren wir 2 % Skonto.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum
von Andreas Loisacher Lederhosen e. K.

Hochwertige Lederhosen im Einklang mit Tradition und Umwelt

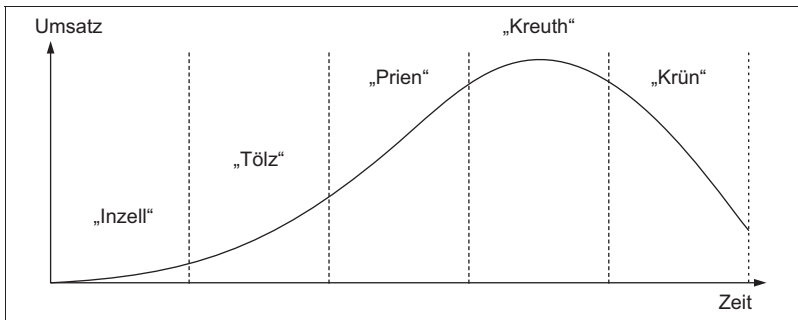
Bayernbank München
IBAN: DE 89 3704 0044 0532 4344 01
BIC: BAYMDEMUSWE

Amtsgericht München HRA 4843
USt.-IdNr.: DE467812678
Steuernr.: 149/167/29752

- 1.1** Überprüfen Sie die Aussagen zum nebenstehenden Beleg. Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt den Kennbuchstaben der nicht zutreffenden Aussage an und berichtigen Sie diese.

A	„ALOIS“ trägt die Kosten der Lieferung.
B	„ALOIS“ gewährt ein Zahlungsziel bis zum 03.02.2022.
C	Mit Versenden der Rechnung ist „ALOIS“ nicht mehr Eigentümer der Lederhosen.

- 1.2** Nennen Sie einen Grund für die Gewährung des Treuerabatts gegenüber „Trachtenhandel Schick GmbH“.
- 1.3** Bilden Sie den Buchungssatz zu nebenstehender Rechnung Nr. 04/22.
- 1.4** Am 13.01.2022 erfolgt der Zahlungseingang für die Rechnung Nr. 04/22 auf dem Geschäftsbankkonto von „ALOIS“. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 1.5** Neben den Lederhosen „Prien“ und „Kreuth“ fertigt „ALOIS“ weitere Modelle. Zu Beginn des Geschäftsjahres beauftragt Andreas Loisacher die Marketingabteilung, alle Lederhosenmodelle im Produktlebenszyklus darzustellen:



- 1.5.1** Benennen Sie die Phase im Produktlebenszyklus, in der sich das Modell „Tölz“ befindet.
- 1.5.2** Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt unter Angabe des jeweiligen Kennbuchstabens den entsprechenden Namen des Lederhosenmodells für die Textlücken (A) bis (C) an:

Durch die Zuordnung der Modelle im Produktlebenszyklus können unternehmerische Maßnahmen abgeleitet werden. „ALOIS“ kann daraus erkennen, dass es bei der Einführung des Modells ____ (A) ____ sinnvoll ist, den Bekanntheitsgrad durch Marketingmaßnahmen zu steigern. Obwohl der Umsatzgipfel erreicht ist, können mit dem Modell ____ (B) ____ weiterhin hohe Gewinne erzielt werden. Aufgrund der negativen Umsatzentwicklung beim Modell ____ (C) ____ sollte „ALOIS“ eine Entscheidung bezüglich der Programmgestaltung treffen.

1.1 C: falsch. Er

- 2023-14

1.5.1 Wachstumsphase

1

Erklärung: Die Lebenszeit von Produkten wird in fünf Phasen unterteilt:

Phase	Einführung	Wachstum	Reife	Sättigung	Rückgang/ Degeneration
Modell	„Inzell“	„Tözl“	„Prien“	„Kreuth“	„Krün“

1.5.2 (A) „Inzell“ (B) „Kreuth“ (C) „Krün“

3

Erklärung: In den einzelnen Phasen werden unterschiedliche unternehmerische Maßnahmen ergriffen. In der ersten Phase (beim Modell „Inzell“) geht es in der Regel darum, den Bekanntheitsgrad eines Produktes durch Werbemaßnahmen zu erhöhen. Gewinne werden oft erst ab der Wachstumsphase erzielt. Sie steigern sich bis zur Phase der Sättigung („Kreuth“) und sinken dann ab. Mit „Krün“ wird dagegen kaum noch Gewinn erzielt. „ALOIS“ muss entscheiden, ob man das Modell auslaufen lässt oder evtl. einen Relaunch startet. Dabei wird die Lederhose z. B. neu gestaltet und entsprechend beworben.

2.1 z. B.: Aufbewahrungskosten

1

Erklärung: Goldbarren müssen vor Diebstahl geschützt werden. Die Aufbewahrung in einem Bankschließfach oder Haustresor verursacht Kosten.

alternative Lösung: starke Preisschwankungen

Erklärung: Gold wird oft als Krisenwährung bezeichnet, weil die Nachfrage nach dem Edelmetall vor allem in Krisenzeiten steigt. Entsprechend der Nachfrage steigt der Goldpreis dann stark an. Entspannt sich die wirtschaftliche Lage, gibt der Goldpreis wieder nach. Der Preis von Gold und auch anderen Edelmetallen unterliegt also zum Teil starken Schwankungen.

2.2.1 z. B.: ökologisch

1

Erklärung: Folgende Formen der nachhaltigen Geldanlage werden unterschieden:

- sozial: z. B. Investition in Unternehmen, die faire Löhne zahlen, auf Kinderarbeit verzichten
- ethisch: z. B. Verzicht auf Geldanlage in Unternehmen der Rüstungsindustrie
- ökologisch: z. B. Investition in erneuerbare Energien



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK